

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung
und Sicherheit und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
Bau/Wifö/004/2009-14

Sitzungstermin: Dienstag, den 03.04.2012
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Fritz, Hans- Jürgen bis 19.30 Uhr
Kaufhold, Erich

Ausschussmitglied

Bork, Tobias
Papenhagen, Peter
Christoffer, Ute
Friedrich, Holger
Frische, Birgit
Galepp, Mario
Glewa, Martin ab Top 4
Leesch, Christine
Maak, Martin

Mitglied Seniorenbeirat

Grohs, Gisela
Hübner, Heide-Marlen Seniorenbeirat
Kleminski, Karin

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl
Mews, Heyko
Rönnpagel, Anngret

Presse

Ostseezeitung

Gäste 11

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Branse, Ernst
Kroll, Peter
Rudoll, Thorsten
Saß, Wulf

Schröter, Peter
Uphus, Peter
Westphal, Jürgen Dr.

Mitglied Seniorenbeirat
Lenter, Inge

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Änderung Verkehrskonzept der Stadt Barth
5. Prüfungsergebnis Alternativstandorte Kulturzentrum
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Schließung der Sitzung

BÜ-OG/B/715/2012/1

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Kaufhold führte den Vorsitz der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur. Er eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 18 |
| davon anwesend: | 10 |
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gab keine Hinweise zur Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur vom 28.02.2012. Über die Niederschrift wurde abgestimmt. Zur letzten Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit lag noch keine Niederschrift vor.

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur zur Niederschrift vom 28.02.2012:

| | |
|-----------------------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 9 |
| davon anwesend: | 5 |
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 **Änderung Verkehrskonzept der Stadt Barth** **Vorlage: BÜ-OG/B/715/2012/1**

Herr Kaufhold verlas die Vorlage. Der Vorschlag der AG „Verkehrskonzept“ wurde umfangreich diskutiert. Rederecht für das Publikum wurde mit mehrheitlicher Zustimmung zugelassen. Herr Fritz übergab dem Vorsitzenden der AG „Verkehrskonzept“, Herrn Papenhagen, ein Schreiben zur Problematik Verkehrskonzept. Im Ergebnis der Diskussion wurde sich einstimmig dazu ausgesprochen, dass keine zusätzlichen Parkflächen auf dem Marktplatz entstehen sollen. Es soll erstmal nur in der Saison 2012 ein Boulevard eingerichtet werden. Im Rahmen der Saisonauswertung soll dann entschieden werden, ob eine Weiterführung erfolgt. Entsprechende Zuarbeiten erfolgen durch die AG „Verkehrskonzept“. Herr Hellwig verlas die geänderte Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Barth beschließt die 1. Änderung des Verkehrskonzepts wie folgt:

1. Die Lange Straße ist zunächst während der Saison 2012 (01.06. bis 30.09.2012) als Fußgängerzone auszuweisen.
2. Der Lieferverkehr ist in der Zeit von 19:00 Uhr bis 09:00 Uhr zuzulassen.
3. Radfahrern ist das Befahren der Fußgängerzone in beiden Richtungen zu erlauben.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Beschlussvorlage:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 18 |
| davon anwesend: | 11 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 Prüfungsergebnis Alternativstandorte Kulturzentrum

Herr Hellwig berichtete von Prüfungsergebnissen der EGS zu Alternativstandorten für das Kulturzentrum. Er erläuterte die Vor- und Nachteile der 3 Standortvorschläge Papenhof mit Reuterschule, ehemalige Diesterwegschule sowie das Gelände der ehemaligen Fischfabrik. Herr Hellwig wies darauf hin, dass die Studie noch nicht fertig und zu vertiefen sei. Die Stadtvertretung müsse entscheiden, ob ein ausgearbeitetes Konzept gewünscht werde. Herr Galepp kritisierte, dass die Unterlagen nicht mit der Einladung an alle Ausschussmitglieder versendet wurden. Herr Kaufhold und Herr Hellwig wiesen darauf hin, dass es sich lediglich um einen Zwischenstand handle. Es gebe keine ausgearbeitete Studie. Herr Maak lobte die Arbeit der Verwaltung, Es sei schön, dass ein Zwischenergebnis vorgestellt wurde und auch Alternativstandorte geprüft werden.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Frau Grohs teilte mit, dass in einer Baumscheibe in der Baustraße ein Baum entfernt und ein großer Stein eingesetzt wurde. Weiterhin sei das Grundstück neben der Polizei eine Verkehrsgefährdung, da Autofahrer den Weg als Abkürzung nutzen würden. Herr Kubitz antwortete, dass es in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer ev. Möglich sei, einen Holzpoller einzusetzen. Dadurch würde verhindert, dass Autofahrer den Weg benutzen können.

Auch Herr Galepp wies auf den Stein in der Baustraße hin. Herr Kubitz erklärte, dass er von dem Besitzer des anliegenden Grundstückes gefragt wurde, ob der Stein in die Baumscheibe eingesetzt werden dürfe. Herr Kubitz erteilte ihm die Erlaubnis.

Herr Friedrich fragte, ob der Untergrund des Marktplatzes und der Langen Straße nicht ausreichend für schwere Fahrzeuge sei. Es sei zu beobachten, dass die Platten vor der Sparkasse, vor dem „Vineta“ Hotel und an anderen Stellen in der Stadt kaputt gehen. Herr Hellwig antwortete, dass der Untergrund dafür ausgelegt sei, von schweren Fahrzeugen befahren zu werden. Der Untergrund sei robust. Abnutzungserscheinungen am Belag können aber nicht ausgeschlossen werden.

Herr Friedrich bemängelte, dass die Telekom Arbeiten in der Hafenstraße hat durchführen lassen, dabei aber einen schlechten Zustand zurückgelassen habe. Herr Hellwig bestätigte die Mängel. Die für die Telekom ausführende Firma sei die Fa. Lilie gewesen. Diese habe auch die Straße gebaut. Das Bauamt wird versuchen, sich wegen der Mängel mit der Fa. Lilie zu einigen.

Herr Kubitz erklärte auf Nachfrage von Herrn Galepp den Baumschnitt in der Hafenstraße. Der Radikalschnitt sei auf Grund von verschiedenen Beschädigungen notwendig gewesen. Der Beschnitt sei je nach Beschädigungsgrad unterschiedlich.

Herr Galepp berichtete von einem Verkehrsschild in einer Hecke bei der „Hafenresidenz“ am Hafen, welches gesichert werden müsse.

Herr Maak lobte die Verschönerungsmaßnahmen in den Anlagen.

Herr Friedrich erklärte, dass beim Bahngelände der Maschendrahtzaun runtergetrampelt sei und dort Unrat abgeladen werde. Herr Kubitz versicherte, dass Kontakt zur UBB aufgenommen wird, um Abhilfe zu schaffen.

Frau Grohs teilte mit, dass in der Klosterstraße ein Baum entfernt wurde. Herr Kaufhold erklärte auf, dass er das gewesen sei. Er habe dort ein Grundstück gekauft und wird das

Haus sanieren. Um den Baum während der Baumaßnahmen zu schonen, wurde er vorübergehend ausgepflanzt.

Es gab keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

zu 7 Schließung der Sitzung

Herr Kaufhold bedankte sich bei allen Anwesenden und beendete die Sitzung.

23.04.2012

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)